

Anwendungsbereich

Arbeitsbereich: Baustelle

Tätigkeit: Bodenbelag aufbringen

Substitutionsprüfung durchgeführt

Gefahren für Mensch und Umwelt



Wassergefährdung:
Eigenschaften:

WGK 1 schwach wassergefährdend (laut Herstellerangaben)
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.



Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.



Atemschutz mit Filterklasse A beim Auftragen verwenden.
Schutzhandschuhe tragen (gem. EN 374 Teil 3: Level 3) aus Butylkautschuk.
Dichtschließende Schutzbrille tragen.

Verhalten im Gefahrenfall



Umgebungsbrand:
Produktbrand:

Umgebungsbrand mit geeigneten Löschmittel löschen.
Bei Brand: Umgebung räumen., Brandbekämpfung mit üblichen
Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.



☎ 112

Feuerwehr über Notruf ☎ 112 alarmieren!
Feuerwehr auf das Vorhandensein des Gefahrstoffs und die Mengen hinweisen!

Löschmittel:

Verschüttete Mengen aufnehmen.
CO₂, Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Schaum, ABC-Pulver, BC-Pulver, Trockenlöschmittel

Stoffaustritt:

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Zündquelle fernhalten. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe



Versorgung von Verletzungen durch Ersthelfer. Alle Verletzungen dem Vorgesetzten melden und in Verbandbuch eintragen. Bei schweren Unfällen Notarzt/Rettungsdienst rufen; Unfall an Vorgesetzten melden.

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
Den Anweisungen des Leitstellenpersonals an der Notrufstelle Folge leisten.

Notruf absetzen:

Sofort Mit viel Wasser und Seife waschen, Bei Kontakt mit der Kleidung: Kontaminierte Kleidung und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen und danach Kleidung ausziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen., Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Einatmen:

An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert., ggf. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand, lebenserhaltende Maßnahmen durchführen.

Bei Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen, reichlich Wasser nachtrinken lassen, Arzt hinzuziehen!

Sachgerechte Entsorgung



Leergefäße:

Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.

Restmenge:

Konzentrat darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Unter Beachtung der behördl. Vorschriften entsorgen.

Hinweise

Mitgeltende Unterlagen: EG Sicherheitsdatenblatt, Gefahrstoffverordnung, TRGS/TRbF, Betriebssicherheitsverordnung, Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln, Wasserhaushaltsgesetz, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Arzneimittelgesetz

Bezug: SDB Fa. Silikal, 17.07.2017

Veitshöchheim, 29.11.2020

Unterschrift Verantwortlicher